



**LANDKREIS  
RASTATT**

**Antrag auf  
Denkmalberatung**

**Landratsamt Rastatt  
Amt für Baurecht, Naturschutz und Bußgeldverfahren  
Am Schlossplatz 5  
76437 Rastatt**

oder Fax 07222 381-5199,  
E-Mail: [denkmalschutz@landkreis-rastatt.de](mailto:denkmalschutz@landkreis-rastatt.de)

**Antragsteller/in:**

Name, Vorname / Firma

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon / Fax

E-Mail

**Eigentümer/in:**  **siehe Antragsteller/in**

Name, Vorname / Firma

Telefon / Fax

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Datum, Unterschrift Antragsteller/in:

**Geplantes Vorhaben:**

Bauherr:  **siehe Antragsteller/in**

Ort, Straße, Hausnummer

Flurstück-Nr.

**Was ist geplant? Kurze Beschreibung**

Z.B. Dachausbau, Gesamtanierung, Teilumbau, Austausch oder Sanierung der Fenster – genau beschreiben

**Häufig gestellte Fragen:**

- Was darf Innen und Außen nicht verändert oder entfernt werden?
- Welche Teile der Ausstattung müssen erhalten werden?
- Darf ich Dachgauben aufsetzen oder  Balkone anbauen?
- Bekomme ich einen Zuschuss durch das Landesamt für Denkmalpflege?
- Konkrete Frage:

**Zur ersten Beurteilung sind folgende Unterlagen nötig  
(abhängig von der geplanten Maßnahme):**

**Äußeres:**

- Übersichtsfoto des Objekts von weitem mit Umgebung (angrenzende Häuser, Häuserzeile etc.)
- Fotos des Objekts von außen – wenn möglich Ansichten über Eck fotografieren, so dass letztlich auf 2 Fotos alle Fassaden sichtbar sind.
- Betroffene Fassaden separat fotografieren (beschrifteten Ansicht Nord, Ansicht Süd ....)
- Details von Schäden aufnehmen
  - z. B. Risse, abgeplatzter Putz, schadhaftes Fachwerk, schadhaftes Dach, feuchte Stellen, schadhafter Stein
  - Schäden kurz beschreiben

**Inneres:**

- Fotos Keller (auch Kellerportal, datierte Inschriften)
- Fotos von Treppe oder Treppenhaus
- Fotos der wichtigsten Räume in den Wohngeschossen (Beschrifteten UG, EG, 1. OG, usw.)
- Räume wenn möglich über gegenüberliegende Ecken fotografieren, so dass letztlich auf 2 Fotos alle Wände inklusive Fußboden und Decke sichtbar sind.
- Details besonderer Ausstattungselemente: Z. B. Stuckdecken, Vertäfelungen, Malereien historische Heizkörper, historische Fenster und Türen, eingebaute Wandschränke
- Details von Schäden
- Fotos vom Dachboden
- Übersicht und Detailfotos der Dachstuhlkonstruktion
- Details von Schäden

**Anlagen, sofern vorhanden:**

- Grundrisse (es reichen auch Handskizzen)
- Historische Grundrisse, Ansichten (Fassadenansichten, Schnitte), historische oder ältere Fotos
- Planung des Architekten (falls schon einer hinzugezogen wurde) mit Grundrissen, Ansichten, Schnitte

**Stellen Sie alle Informationen, Dokumente und Fotos in einer PDF-Datei zusammen!**

Sie erreichen uns unter Tel. 07222 381-5052 oder DW – 5051  
Anspruchspartnerinnen für den Bereich Denkmalschutz sind Frau Draja (Technik) und Frau Deible (Verwaltung).